



### **Was gefällt Ihnen besonders gut am MiGG?**

Das Studium zeichnet sich insbesondere durch das Zusammenspiel von fundierter, breiter Theorievermittlung und praxisnahen, aktuellen wirtschaftlichen Inhalten in Gesundheitsmanagement und -ökonomie aus. Insbesondere die Kooperationen des Lehrstuhls mit Unternehmen aus der Pharma-, Medizintechnik- und Versicherungsbranche (z.B. Novartis AG, Siemens Healthineers AG, AOK Bayern) bieten einen vertieften Einblick in die verschiedenen Facetten der einzelnen Fachgebiete und ermöglichen persönliche Kontakte.

### **Was haben Sie vor dem Masterstudium gemacht und warum haben Sie sich für den MiGG an der FAU entschieden?**

Vor dem Beginn meines Masterstudiums schloss ich mein Bachelorstudium im Bereich Gesundheitsmanagement ab. Während des Studiums war ich als Werkstudent in den Bereichen Marketing und Vertrieb in einem Unternehmen der Nahrungsergänzungsmittelindustrie tätig. Durch das erlangte Wissen und das Interesse für Theorie und Praxis entschied ich mich, meine Kenntnisse im Rahmen eines Masterstudiums weiter zu vertiefen. Im Vordergrund standen dabei wissenschaftliche Schwerpunkte in den Bereichen Gesundheitsmanagement und -ökonomie.

### **Sind oder waren Sie bisher neben dem Studium z.B. als Werkstudentin im Gesundheitswesen tätig? Wenn ja, welche Tätigkeiten üben Sie aus bzw. haben Sie ausgeübt? Inwieweit können oder konnten Sie erlernte Fähigkeiten aus dem Studium in Ihrer Nebentätigkeit anwenden?**

Seit Studienbeginn bin ich als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement tätig. Neben statistischen Auswertungen von Forschungsprojekten und der Konzeption von Projekt-Präsentationen gehört die Aufbereitung von Schwerpunktthemen in den Bereichen Pharma- und Pflegemanagement zu meinen Aufgabengebieten. Bis heute kann ich die erlernten Kenntnisse unmittelbar in allen Bereichen meiner Nebentätigkeit anwenden und vertiefen.

### **Was würden Sie Studieninteressierten mit auf den Weg geben?**

Wer sich für Gesundheitsmanagement und -ökonomie sowie für das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitsbezogene wirtschaftliche Inhalte interessiert, ist hier genau richtig.